

**Samstag, 24. Juni, 15:00 Uhr – 18:30 Uhr**

Salutogene Faktoren

Vorsitz: H. Ebell

**15:00** Wolf Büntig: Autonomie – Basis salutogener Entwicklungen

**15:30** K. Krüger: Sport als salutogener Faktor bei Krebserkrankung

**15:50** Diskussion

**16:00** – Pause –

**16:30** **Persönliche Vorstellung außergewöhnlicher Heilungsverläufe und Diskussion salutogener Faktoren**

Vorsitz: G. Irmey

Panel: W. Büntig, H. Ebell, H. Kappauf, C. Koebele, G. Linemayr, T. Petzold, C. Schubert, K. Turner, W. Weber, R. Williges

**16:30** W. Kogan

**16:50** C. Kuppe

**17:10** T. Ohrt

**17:30** Diskussion im Panel und mit Auditorium

**18:30** W. Weber: Verabschiedung und Ausblick

---

### Anmeldung und Information

Arbeitskreis Salutogenese bei Krebs

info@aksbk.de · [www.salutogenese-bei-krebs.de](http://www.salutogenese-bei-krebs.de) (Anmeldeformular)

### Teilnahmegebühren

Gesamter Kongress: 200,00 €, Frühbucher (bis 31.12. 2016): 150,00 €

Ermäßigt: 100,00 € (nach Rücksprache), Studenten: 60,00 €

Halbtageskarte: 80,00 €

---

### Referentenliste

Dr. med. Wolf Büntig, Penzberg, [www.zist.de](http://www.zist.de)

Dr. med. Hansjörg Ebell, München, [www.doktorebell.de](http://www.doktorebell.de)

Dr. med. Thomas Heucke, Linz am Rhein, [www.isbe-linz.de](http://www.isbe-linz.de)

Dr. med. György Irmey, Heidelberg, [www.biokrebs.de](http://www.biokrebs.de)

Dr. med. Herbert W. Kappauf, Starnberg, [www.onkologie-starnberg.de](http://www.onkologie-starnberg.de)

Dipl. Psych. Corinna Koebele, Kalbe, [www.kuenstlerstadt-kalbe.de](http://www.kuenstlerstadt-kalbe.de)

Dipl. soz. paed. Wiltrud Kogan, Frankfurt, [www.dvg-gestalt.de](http://www.dvg-gestalt.de)

PD Dr. Karsten Krüger, Universität Gießen

Cornelia Kuppe, Bad Kissingen, [www.creativesatelier.de](http://www.creativesatelier.de)

Dr. med. Günther Linemayr, Wien, [www.dr-linemayr.at](http://www.dr-linemayr.at)

Dr. med. Olav Müller-Liebenau, Hamburg

Timm Ohrt, [www.prostata-selbsthilfe.de](http://www.prostata-selbsthilfe.de)

Theodor Dierk Petzold, Allgemeinarzt, [www.gesunde-entwicklung.de](http://www.gesunde-entwicklung.de)

Prof. Dr. phil. Hartmut Schröder, Berlin, [www.empathieakademie.de/hartmut-schroeder](http://www.empathieakademie.de/hartmut-schroeder)

Prof. Dr. med. Dr. rer.nat. Christian Schubert, Innsbruck, [www.christian-schubert.at](http://www.christian-schubert.at)

PhD Kelly Turner, USA, [www.kelly-turner.com](http://www.kelly-turner.com)

Dr. med. Walter Weber, Hamburg, [www.drwalterweber.de](http://www.drwalterweber.de)

Dipl. Psych. Reinhold Williges, Pforzheim

---

1. INTERNATIONALER KONGRESS

---

**SALUTOGENESE BEI KREBS**

---

23. - 24. JUNI 2017 IN HAMBURG

---



---

VERANSTALTER: ARBEITSKREIS SALUTOGENESE BEI KREBS

---

VERANSTALTUNGSORT: PATRIOTISCHE GESELLSCHAFT  
HAMBURG · TROSTBRÜCKE 4 · 20457 HAMBURG

---

## Salutogenese bei Krebs

### 1. Kongress vom 23. – 24. Juni 2017 in Hamburg

Im April 1997 fand in Heidelberg im Deutschen Krebsforschungszentrum ein internationales Symposium zum Thema „Spontanremission bei Krebserkrankungen“ statt. Eine erste Konferenz zu diesem Thema hatte im Mai 1974 in Baltimore, USA, stattgefunden.

Die Aufmerksamkeit in den Medien 1997 war enorm, die wissenschaftliche Aufmerksamkeit gering. Spontanremissionen (Heilung von selbst) bei Krebs scheinen für die Forschung ein schwieriges Gebiet zu sein. Prof. Walter Gallmeier schrieb: „Wer sich mit diesem Phänomen befasste, fand sich schnell im wissenschaftlichen Abseits.“

2013 wurde der „Arbeitskreis Salutogenese bei Krebs“ gegründet. Die Motivation der Gründungsmitglieder war – wie Initiator Wolf Büntig es formulierte – die Bestürzung über die kollektive Leugnung psychischer und stressbedingter Einflüsse bei Krebserkrankungen.

Der Name des Arbeitskreises wurde gewählt, weil der Begriff der Salutogenese (Entstehen von Gesundheit) dem in der Medizin üblichen Begriff der Pathogenese (Entstehen von Krankheit) gegenübersteht und einen Wechsel in der Sichtweise von Krankheit beinhaltet. Der Blick wird auf Faktoren gerichtet, die unabhängig von onkologischen Therapien zur (Selbst-)Heilung beitragen. Diese Perspektive entlässt die Betroffenen aus ihrer Rolle als passiv Duldende in eine autonome, kompetente und für ihre Gesundheit mitverantwortliche Position.

Der Arbeitskreis stellt sich folgende Aufgaben: Erstens die Erforschung salutogener = gesundheitsfördernder, biologischer und psychosozialer Faktoren bei Krebs und zweitens Bewusstseinsbildung für dieses Thema durch Öffentlichkeitsarbeit.

---

*Programmänderungen vorbehalten.*

*Aktueller Stand immer unter: [www.salutogenese-bei-krebs.de](http://www.salutogenese-bei-krebs.de)*

---

*Fortbildungspunkte sind bei der Hamburger Ärztekammer beantragt.*

## Salutogenese bei Krebs

### Freitag, 23. Juni, 15:00 Uhr – 19:30 Uhr

Zwanzig Jahre nach dem Kongress in Heidelberg zum Thema „Spontanremission“ – wo stehen wir?

Vorsitz: W. Weber

**15:00** W. Weber: Begrüßung

**15:05** W. Weber: Der Arbeitskreis Salutogenese bei Krebs (ASK)  
Entstehung – Aufgaben – Ziele

**15:30** T. Petzold: Eine salutogenetisch orientierte Sicht für Menschen mit Krebserkrankung

**16:00** C. Koebele, H. Kappauf, M. Heim: 20 Jahre nach Heidelberg:  
Stand der Spontanremissionsforschung mit Diskussion

**17:30** – Pause –

**18:00** Hauptvortrag: Kelly Turner

(Autorin von „9 Wege in ein krebsfreies Leben“):

Stand der Spontanremissionsforschung

Vorsitz: W. Büntig

**19:30** Geselliges Beisammensein und Austausch

### Samstag, 24. Juni, 09:30 Uhr – 13:30 Uhr

Interaktive Sitzung mit Impulsvorträgen:

Psychoneuroimmunologie, Kommunikation, Stress und Hoffnung bei Krebspatienten

Vorsitz: C. Koebele

Panel: H. Kappauf, G. Linemayr, NN, H. Schröder, C. Schubert, R. Williges

**9:30** C. Schubert: Psychoneuroimmunologie und Salutogenese

**10:00** NN: Angst, Hoffnung und Spiritualität bei Krebs

**10:30** H. Schroeder: Placebo und Nocebo

**11:00** Diskussion im Panel und mit Auditorium

**11:30** – Pause –

**12:00** G. Linemayr: Copingforschung und Salutogenese

**12:30** R. Williges: Somato-Psychotherapie zur behavioralen und strukturellen Modifizierung psychosomatischer Risikofaktoren – eine salutogenetische Option

**13:00** Diskussion im Panel und mit Auditorium

**13:30** – Mittagspause –